

## Röntgenuntersuchung „Dünndarmeinlauf“

Sehr geehrter Patient! Sehr geehrte Patientin!

Ihr behandelnder Arzt hat Sie an uns mit der Bitte überwiesen, eine Röntgenuntersuchung des Dünndarms durchzuführen. Wir wollen Sie hiermit über die Art der Untersuchung und mögliche Komplikationen, die dabei trotz aller ärztlicher Kunst einmal auftreten können, informieren:

### **Durchführung der Untersuchung**

**Der "Dünndarmeinlauf" wird von einem Röntgenarzt in Zusammenarbeit mit einem Röntgenassistenten durchgeführt. Für diese spezielle Röntgenuntersuchung muß das Kontrastmittel über eine dünne Magensonde in den Dünndarm injiziert werden. Das Einführen der Sonde über die Nase oder Mund kann unangenehm sein, ist jedoch unbedingt notwendig. Die Aufnahmen werden in verschiedenen Positionen, eventuell unter Kompression des Abdomens durchgeführt: im Stehen, im Liegen, usw. Sie sollten sich genau an die Anweisungen halten, welche Ihnen der Arzt oder sein Assistent geben. Ihre Zusammenarbeit ist für ein gutes Gelingen der Untersuchung unerlässlich. In manchen Fällen ist es notwendig, ein Medikament intravenös zu verabreichen, um die Darmtätigkeit kurzfristig herabzusetzen. Die Untersuchung dauert ungefähr eine Stunde.**

### **Mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen**

Im Falle einer vermuteten oder nachgewiesenen Schwangerschaft ersuchen wir Sie, dieses dem Arzt vor der Untersuchung mitzuteilen. Die Röntgenstrahlen könnten dem Kind schaden.

Sollten Sie an Glaukom, Diabetes oder Allergie leiden, so ersuchen wir Sie, dies vor der Untersuchung dem Röntgenarzt mitzuteilen.

Sie sollten zur Untersuchung in Begleitung oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel kommen.

Medikamente, die für ein gutes Gelingen der Untersuchung manchmal verabreicht werden, beeinträchtigen für einige Stunden Ihre Sicht. Es ist deshalb abzuraten, nach der Untersuchung ein Fahrzeug zu lenken.

### **Bitte unbedingt beachten !**

Am Tag vor der Untersuchung sollten Sie nur leichte Speisen ohne Gemüse zu sich nehmen und viel trinken. Sie müssen nüchtern zur Untersuchung kommen (10 Stunden vor der Untersuchung nichts essen oder trinken, nicht rauchen). Medikamente können eingenommen werden.

Machen Sie die Untersuchung **als externer Patient**, so ersuchen wir Sie, pünktlich beim Annahmeschalter der Röntgenabteilung vorzusprechen.

Falls Sie den Vormerkungstermin nicht einhalten können, bitten wir Sie dies rechtzeitig mitzuteilen (Tel: 0471-908348).

Mitzubringen sind:

- Das Sanitätsbüchlein
- Die Zuweisung zur Untersuchung mit der genaueren klinischen Fragestellung
- Dieses unterzeichnete Informationsblatt
- Eventuelle Röntgenbilder einer vorangegangenen Untersuchung des Dünndarms.

## **Einverständniserklärung**

Über die geplante Untersuchung wurde ich ausführlich informiert. Dabei konnte ich, alle mir wichtig erscheinenden Fragen, z.B. über die in meinem Fall speziellen Risiken und möglichen Komplikationen, stellen.

Ich habe **keine weiteren Fragen**, fühle mich **ausreichend** aufgeklärt, und **willige** hiermit, **nach ausreichender Bedenkzeit** in die geplante Untersuchung **ein**.

Bozen, am

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des Arztes

## **Einverständniserklärung**

*Bitte erst nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt unterschreiben*

Über die geplante Untersuchung wurde ich ausführlich informiert. Dabei konnte Ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen, zum Beispiel über die, in meinem Fall speziellen Risiken und möglichen Komplikationen stellen. Ich habe **keine weiteren Fragen** und fühle mich **ausreichend** aufgeklärt und **willige** hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Untersuchung **ein**.

Bozen, am

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des Arztes